

Anders Freistein

Es geht auch anders

- 1 Wieder so einen Kommentar in der Zeitung gelesen. Thema: Schwund der Freundlichkeit
2 in der Welt. Einer schreibt da von seinem Nachbarn. Informatiker. Fachlich wohl eine
3 Koryphäe, menschlich eher schwierig.
- 4 Wann immer man ein Problem mit der Software hatte, musste man hin. Jedes Mal diese
5 Hürde. Man bekam zwar die Hilfe, aber immer mit diesem Beigeschmack: Gott, sind die
6 Leute dumm. Ein herablassender Blick, als würde man den Mann bei wichtigeren Dingen
7 stören. Man durfte zwar nicht dumm sterben, fühlte sich aber danach erst recht so.
- 8 Dann der Neffe. Der hat dem Schreiber diese neuen Sprachmodelle gezeigt. Google
9 Gemini, stand da wohl im Text. Der Mann war begeistert. Endlich die dümmsten Fragen
10 stellen können, ohne dass jemand die Augen verdreht. Keine soziale Demütigung mehr
11 für eine Wissenslücke. Die Maschine ist geduldig.
- 12 Neulich dann die Begegnung am Gartenzaun. Der Informatiker, gewohnt arrogant, fragt
13 fast schon höhnisch von oben herab: „Was ist los? Computer verkauft? Internet
14 abgestellt? Gar keine Fragen mehr?“. Er war wohl irritiert, dass sein Status als
15 unentbehrlicher Wissensgott nicht mehr abgerufen wurde.
- 16 Die Antwort war kurz: „Danke, kein Problem. Ich weiß jetzt, es geht auch anders.“
- 17 Der Informatiker blieb stehen. Erstaunter, fast dumm wirkender Gesichtsausdruck.
18 Erstmals war er es, der das System nicht mehr durchschaute.

Aus: Durchblicke bis auf Widerruf - Online-Zeitschrift für Schule und Studium 4-2026

Das Bild haben wir uns von Google Gemini erstellen lassen. Es dient hier als Anregung, vielleicht auch ein anderes Impulsbild erstellen zu lassen. Wozu gibt es die KI? 😊

